

Operation Rechnen in Graphoville - Folge 2

Zukünftige Mitbewohnerinnen

Szene 1

„Eine gemeinsame Idee“



Jennifer: Gehen wir zur Immobilienmaklerin hier an der Ecke?

Dorothea: Ja, vielleicht finden wir dort eine Wohnung im Zentrum ...

Jennifer: Ist die Wohnung deiner Eltern groß... hat sie 4 Zimmer?

Dorothea: Ja, die Wohnung hat 80 m². Die Jungs teilen sich das große Zimmer und ich habe das kleine Zimmer.

Übung 1

*Gelten Ihrer Meinung nach bei einer 4-Zimmer-Wohnung
Küche, Badezimmer und Flur als Zimmer?*

☐ Ja

☐ Nein

Übung 2

„Die Jungs“ (Alexander und Johannes, Dorotheas Brüder) teilen sich das große Zimmer und Dorothea hat das kleine Zimmer.

Was könnte es noch für Zimmer geben?

Ihre Antwort:



Übung 3

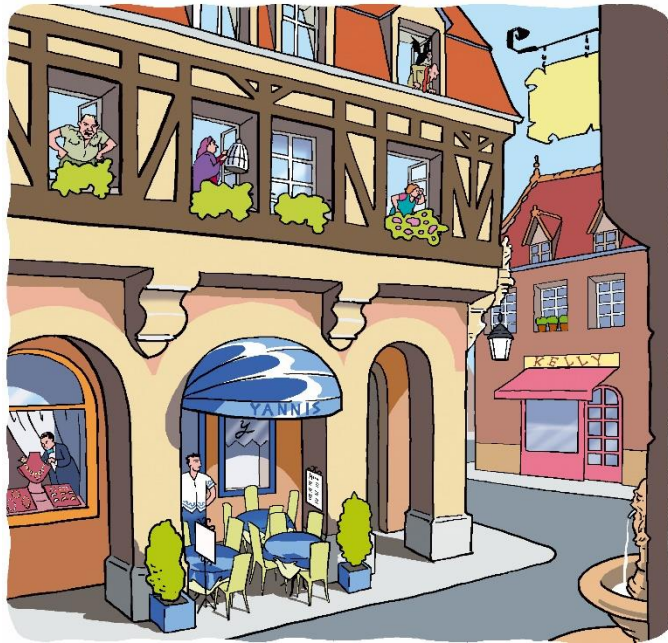
Die Wohnung (4 Zimmer + Küche + Badezimmer) hat 80 m².

Wie groß kann Dorotheas Zimmer sein?

20 m²

45 m²

10 m²



Jennifer: Willst du wegen dem Stress mit deinem Vater ausziehen?

Dorothea: Ja! Keiner zu Hause kann ihn noch ertragen!
Er ärgert sich über jeden und jeder ärgert sich über ihn!
Er will alle rumkommandieren wie damals, als er Soldat war!
Sieh mal, da oben steht er am Fenster und beobachtet uns!



Jennifer: Oh jeh... Also ich wohne mit meiner Mutter in einer kleinen 2-Zimmer Wohnung von etwa 30 m². Ich habe mein Zimmer und meine Mutter schläft auf der Schlafcouch im Wohnzimmer.
Das war o.k., doch seit sie mit diesem neuen Typ zusammenziehen möchte, will ich weg.
Entweder er oder ich!



Übung 4

Kann Ihrer Meinung nach Jennifers Zimmer viel größer sein als das von Dorothea?



Ja



Nein

- Dorothea:** Es wäre schön, eine 2-Zimmer Wohnung im Zentrum zu finden. Wir hätten beide ein eigenes Zimmer und könnten alle Ausgaben teilen!
- Jennifer:** Oh ja, das wäre toll! Komm wir sehen uns die Anzeigen im Schaufenster an.



Zentrum
2-Zimmer Wohnung
hell
6. Stock ohne Aufzug
20 m²
400 € mit Nebenkosten

- Jennifer:** Das ist nicht sehr teuer und sogar im Zentrum.
- Dorothea:** Ja, aber es ist sehr klein und es gibt keinen Aufzug!
- Jennifer:** Oh... da musst du halt ein bisschen Sport machen!
- Dorothea:** Die Zimmer wären nicht mal größer als mein jetziges bei meinen Eltern!

Übung 5

Wirklich? Hat Dorothea Recht?



Ja



Nein

Schöne 4-Zimmer Wohnung
mit Aussicht auf den Garten
6. Stock
20 m²
450 € mit Nebenkosten

Jennifer: Und diese hier, das hört sich gut an! Was meinst du?

Dorothea: Ja, aber da gibt es ein Problem ...

Jennifer: Wieso?

Übung 6

Was klappt Ihrer Meinung nach nicht?

- ☐ Die Wohnung ist zu teuer
- ☐ Die Wohnung kann mit 20 m² keine 4 Zimmer haben
- ☐ Die Wohnung ist nicht im Zentrum

Jennifer: Und diese Anzeige?

Wohnung 40 m²
2 schöne Zimmer
Nähe Universität

Dorothea: Dort steht kein Preis...

Jennifer: Ja, und es ist sehr weit vom Zentrum entfernt!

Übung 7

Wie viel kann die Wohnung Ihrer Meinung nach kosten?

- ☐ Zwischen 100 € und 150 €
- ☐ Zwischen 1000 € und 1500 €
- ☐ Zwischen 400 € und 700 €

Dorothea: Wir könnten 400 € bezahlen. Das wären 200 € für jede...

Jennifer: Fragen wir doch Isolde, eure Hausmeisterin! Sie weiß bestimmt, ob in unserer Gegend eine 2-Zimmer Wohnung zu vermieten ist...

Dorothea: Gute Idee! Die Briefträgerin gibt ihr gerade die Post!
Die Beiden wissen alles aus der Umgebung!



Evelyn: Oh nein Mädels, im Moment kann ich euch nicht helfen. Ich habe keine Anzeige für eine 2-Zimmer Wohnung bei meinem Rundgang gesehen!

Isolde: Aber hier im Gebäude ist gerade eine Wohnung zu vermieten, und zwar im 3.Stock neben der Wohnung von Herrn Knauserich. Allerdings muss noch einiges renoviert werden. Ansonsten, die Wohnung hat 15 m² mit einer kleinen Küche und Dusche und kostet 250 € pro Monat. Aber besprecht das mit Herrn Knauserich, er ist der Besitzer.

Dorothea: Oh nein, das geht nicht Isolde!



Übung 8

*Und wieso würde das Ihrer Meinung nach nicht gehen?
(mehrere Antworten möglich)*

- ☐ 15 m², ist zu klein
- ☐ Es gibt nur ein Zimmer
- ☐ Der Besitzer ist ein alter geiziger Mann!
- ☐ Dorothea möchte nicht so nahe bei ihren Eltern wohnen

Jennifer: Diese Wohnung ist zu klein für uns, wir möchten beide unser eigenes Zimmer haben.

Dorothea: Außerdem ist es dem alten Herrn Knauserich zuzutrauen, dass er uns die anstehenden Arbeiten bezahlen lässt!
Und ich möchte es vermeiden im selben Haus wie meine Eltern zu wohnen.

Isolde: Hängt doch eine Anzeige bei Achmed, dem Lebensmittelhändler, auf!

Dorothea: Gute Idee! Aber Isolde, sagen Sie bitte niemandem, dass wir eine Wohnung suchen!

Isolde: Aber nein Dorothea, ihr kennt mich doch!

Jennifer: So, also was machen wir jetzt?

Dorothea: Komm, wir gehen in den Park und schreiben in aller Ruhe eine Anzeige!



Suche 2-Zimmer Wohnung
zu mieten
Zentrum
...

Jennifer: So. Was schreiben wir denn noch?

Dorothea: Überlegen wir ...

Übung 9

Was meint ihr:

Was könnte man noch in die Anzeige schreiben?

Suche 2 Zimmer Wohnung
zu mieten
Zentrum

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Übung 10

*Habt ihr daran gedacht eine Handy-Nummer anzugeben?
(Von wem am besten?)*

Szene 2 „Dorothea und Jennifer regeln ihre Finanzen“



Achmed: Natürlich ist das möglich! Zeigt mir mal eure Anzeige... Oh oh...

Dorothea: Was ist, Achmed? Haben wir etwas vergessen?

Achmed: Nein, aber ich habe eine Nachbarin, die gerade für drei Jahre nach Australien zieht und ihre 2-Zimmer Wohnung vermieten möchte. Hier über dem Laden!

Dorothea: Oh, das interessiert uns natürlich!

Dorothea und Jennifer sind zur Nachbarin gegangen. Die Wohnung gefällt ihnen. Sie kostet 420 € pro Monat, Nebenkosten inbegriffen. Das wären dann 210 € für jede.

Aber bevor sie zusagen können, müssen sie ihre Finanzen regeln. Haben sie genügend Geld um das Elternhaus zu verlassen?



Dorothea: Also, wie viel Geld brauchen wir noch, abgesehen von der Miete, wenn wir zusammen ziehen?

Jennifer: Ja, was hätten wir sonst noch an Fixkosten?

Übung 11*Ihre Meinung ist gefragt!**Finden Sie wenigstens 3 Fixkosten neben der Miete.*

1. _____
2. _____
3. _____
- _____

Jennifer: Meine Mutter hat eine 2-Zimmer Wohnung, für die sie 240 € Versicherung pro Jahr bezahlt.

Dorothea: Oh! Daran habe ich gar nicht gedacht. Ist das Pflicht?

Jennifer: Aber ja! Für den Fall eines Wasserschadens oder wenn ein Feuer ausbricht oder eingebrochen wird ...!

Dorothea: Also, das wären dann jeden Monat zusätzlich 20 €.

Übung 12*Ist das ihrer Meinung nach richtig?*

Ja



Nein

Übung 13*Und wie hat Dorothea das berechnet?*

Sie hat mit 12 multipliziert



Sie hat durch 12 geteilt



Sie hat durch 10 geteilt

Jennifer: Und wir müssen noch die Wohnungssteuer dazurechnen. Meine Mutter bezahlt 480 € pro Jahr für unsere 2-Zimmer Wohnung. Das wäre in etwa das Gleiche wie bei uns zwei, also wären das jeden Monat....

Übung 14*Wie viel € pro Monat?**(Ja, ja es ist möglich das im Kopf zu rechnen!)*

..... €

- Dorothea:** Und dann wäre da noch die Internetverbindung. Wir zahlen dafür 40 € monatlich.
- Jennifer:** Ja, wir auch. Dazu kommen noch Strom und Gas. Meine Mutter zahlt für zwei Monate Strom ungefähr 100 € und 60 € für Gas. Die Rechnungen sind immer für 2 Monate.
- Dorothea:** Glücklicherweise ist der Strom bei uns in der Miete inbegriffen!
- Jennifer:** Ja! Und glücklicherweise ist die Wohnung auch bereits möbliert!
- Dorothea:** Also, wie viel würde uns bis jetzt die Wohnung im Monat kosten?

Übung 15

Ihrer Meinung nach, wie viel betragen diese 3 Ausgaben pro Monat?

- Dorothea:** Wie viel glaubst du, müssen wir für Lebensmittel, Putz- und Hygieneartikel rechnen?
- Jennifer:** Meine Mutter und ich geben ungefähr 80 € die Woche im Supermarkt und bei unserem Lebensmittelhändler aus. Und wir achten sehr auf die Preise!
- Dorothea:** Ja, gut. Also, pro Monat für uns zwei wären das dann...

Übung 16

Also, wie viel würden sie für ihre Einkäufe ausgeben?

€

- Jennifer:** Jetzt sind wir schon bei...
- Dorothea:** Ja, insgesamt für uns beide sind wir bei...

Übung 17

Sehen wir mal... Wie viel macht es insgesamt für beide?

Miete :	€
Versicherung :	€
Wohnungstaxe :	€
Internet :	€
Nahrungsmittel usw.	€
Total :	 €

- Dorothea:** Das macht dann für jede...
- Jennifer:** Warte, es ist nicht einfach. Nimm deinen Taschenrechner!
- Dorothea:** Aber nein! Das macht dann für jede...

Übung 18

Und wie viel für jede?

€



Dorothea: Und wir haben die Ausgaben für Kleider und Schuhe noch nicht berücksichtigt...

Jennifer: Ich würde sagen, dass ich jedes Jahr 300 € dafür ausbe. Wenn ich aufpasse.

Dorothea: Und die Fahrtkosten? Dafür gebe ich ungefähr 40 € jeden Monat aus.

Jennifer: Ich auch. Aber wir brauchen doch auch noch etwas Geld für unsere Hobbys:
Ausgehen, Bücher, Kleinigkeiten hier und dort, Geschenke ...
Das alles kostet mich jeden Monat mindestens 100 €.

Dorothea: Ja... mich auch!

Jennifer: Gut. Rechne aus wie viel das für jede von uns im Monat ausmacht!

Übung 19

Wie viel also für jede pro Monat?

€

Dorothea: Ich rechne zusammen wie viel ich für die Wohnung und für den Rest ausbe...

Jennifer: Ja und für mich ist es das Gleiche...

Dorothea: Also, warte einen Augenblick... Wohnung und Essen kosten für jede von uns 460 €. Rechnen wir jetzt die Kosten, die wir eben berechnet haben, hinzu...

Übung 20

Also wie viel gibt jede pro Monat aus?

€



Jennifer: Hee! Wir haben noch keine Kosmetikartikel dazugerechnet!!!

Dorothea: Oh... Brauchen wir die denn wirklich?

Szene 3

„Wie sollen wir das bezahlen?“



Isolde:

Oh Fräulein Kuschel! Wissen Sie das Neuste noch nicht? Dorothea Drill möchte mit einer Freundin zusammenziehen: Sie suchen eine 2-Zimmer-Wohnung. Ist doch klar, dass sie sich das gar nicht leisten können!

Frl. Kuschel:

Ach so? Glauben Sie Isolde?



Dorothea:

Ich habe bereits mehrere kleine Jobs neben meinem Studium zur Sozialarbeiterin. So arbeite ich an 4 Freitagen im Monat im Mac Couic. Dabei verdiene ich jedes Mal 60 €. Und ich arbeite als Kellnerin bei Yannis. Mit dem Trinkgeld dazu verdiene ich jedes Mal 80 €. Aber das mache ich meistens nur zweimal im Monat, selten öfter. Zum Glück bekomme ich noch 70 € Taschengeld von meinen Eltern pro Monat.

Jennifer:

Cool! Meine Mutter gibt mir nichts! Also hast du jeden Monat...

Übung 21

Also, wie viel hat Dorothea jeden Monat?

..... €

Übung 22

Würde das für Dorothea gehen?
(Wird sie ihren Anteil zahlen können?)

☐ Ja
 ☐ Nein

Übung 23

Welche Arbeit müsste sie Ihrer Meinung nach öfter machen um es zu schaffen?



Jennifer: Du könntest deine Eltern fragen, ob sie dir die Fahrtkosten bezahlen.

Dorothea: Das wird mein Vater nicht machen! Er wird sowieso nicht damit einverstanden sein, dass ich ausziehe!

Jennifer: Aber du bist erwachsen!

Dorothea: Was bringt mir das, wenn ich kein Geld habe...
Und du, mit wie viel kannst du rechnen?



Jennifer: Sehen wir mal... Meine Fotoshootings für den Kleiderkatalog von „Gioventa“ bringen mir 3600 € ein.

Dorothea: Wow!

Jennifer: PRO JAHR! Ich habe einen Vertrag für 3 Jahre. Und ich mache während 5 Tagen den Weihnachtsmarkt mit meinem Onkel. Er gibt mir für jeden Tag 60 €.

Dorothea: Pro Jahr...!

Jennifer: Ja, 5 Tage im Jahr. Und ich habe in dem Film, der gerade in Graphoville gedreht wurde, mitgemacht, das weißt du ja. Ich habe 780 € bekommen. Nicht schlecht oder! Ich werde weitere Castings machen... Ich habe auch manchmal ein Fotoshooting für Werbungen im Wochenblatt von Graphoville gemacht. Da bekomme ich jedes Mal 240 €, aber das ist nicht oft. 3 mal im Jahr...

Dorothea: Ja, aber du brauchst eine regelmäßige Arbeit. Das reicht nicht...

Übung 24

*Dorothea hat recht!
Wie viel fehlt Jennifer?*



Jennifer: Ich könnte zweimal im Monat im Supermarkt Mastoc arbeiten bis ich eine weitere Filmrolle bekomme. Meine Kusine macht das und sie verdient jedes Mal 70 €. Hätte ich dann genug, Dorothea?

Dorothea: Ich glaube nicht...

Übung 25

Sind Sie der gleichen Meinung wie Dorothea?

Übung 26

Wie viel zusätzliche Tage müsste sie Ihrer Meinung nach im Supermarkt arbeiten?

Jennifer: Na gut, dann werde ich mir noch eine andere Arbeit suchen, bis ich ein großer Filmstar werde!

Dorothea: Oh?!

Jennifer: Aber nein, ich mache nur Spaß!!

Dorothea: Sieh mal! Kommt da nicht dein Verehrer vom letzten Abend in der Disco?



Jennifer: Aber ja das ist Toni!!

Dorothea: Er arbeitet in einer Kosmetikfabrik und könnte uns bestimmt verbilligte Produkte besorgen...



Toni: Hallo! Oh Jenni, ich habe gerade eine tolle Wohnung in der Nähe von Cosmex gemietet! Es ist eine 3-Zimmer Wohnung mit einer großen Terrasse... Aber ich fühle mich sehr einsam dort! Willst du nicht mit mir zusammen wohnen?



Bonus: 10 mini Zusatzübungen Szenarien mit verschiedenen Personen

Einstufung: **L**: Einfach!

M: Mittel...

S: Schwer!



Szene 1:

L



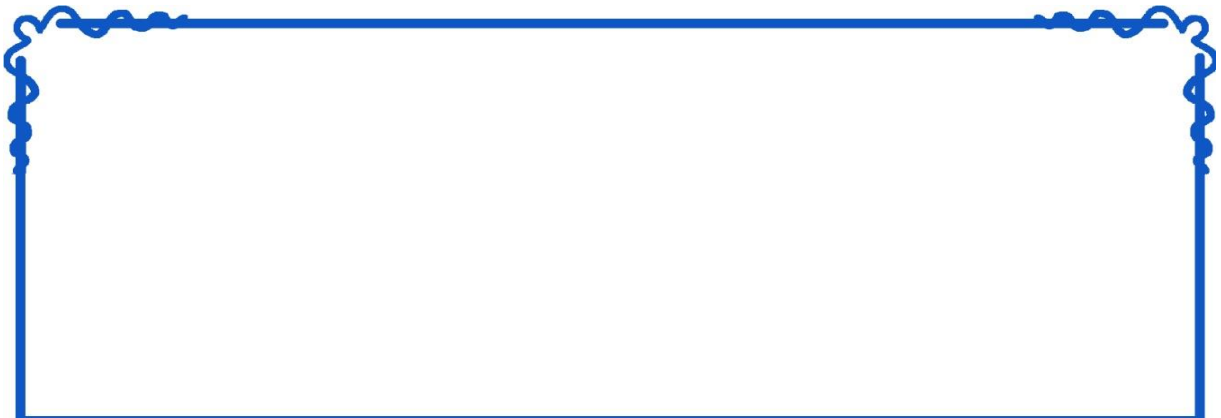
- Frl. Kuschel:** Hallo Dorothea! Mein Neffe sucht eine Studentin, die ihm Nachhilfe in Englisch bei ihm zu Hause geben kann, 2 Stunden die Woche. Er würde 20 € die Stunde zahlen. Das könnte Ihnen doch helfen, sich eine eigene Wohnung zu mieten, oder?
- Dorothea:** Aber... wieso wissen Sie das, Fräulein Kuschel?
- Frl. Kuschel:** Oh, das weiß doch jeder hier im Haus!
- Dorothea:** Ach so?! Ja, die englischen Nachhilfestunden interessieren mich! Rechnen wir mal, das wäre im Monat ein Plus von ...



Szene 2:

L

Auf ihrem Rundgang sieht, **Evelyn**, die Briefträgerin, an einem Haus folgende Anzeige:
 „Schöne 2 Zimmer Wohnung zu vermieten, 380 € pro Monat, 6. Stock, Aussicht auf den Park, Fläche: 4m², sofort verfügbar“. Evelyn will Dorothea davon erzählen, aber dann sieht sie sich die Anzeige genauer an und merkt, dass etwas nicht stimmt!

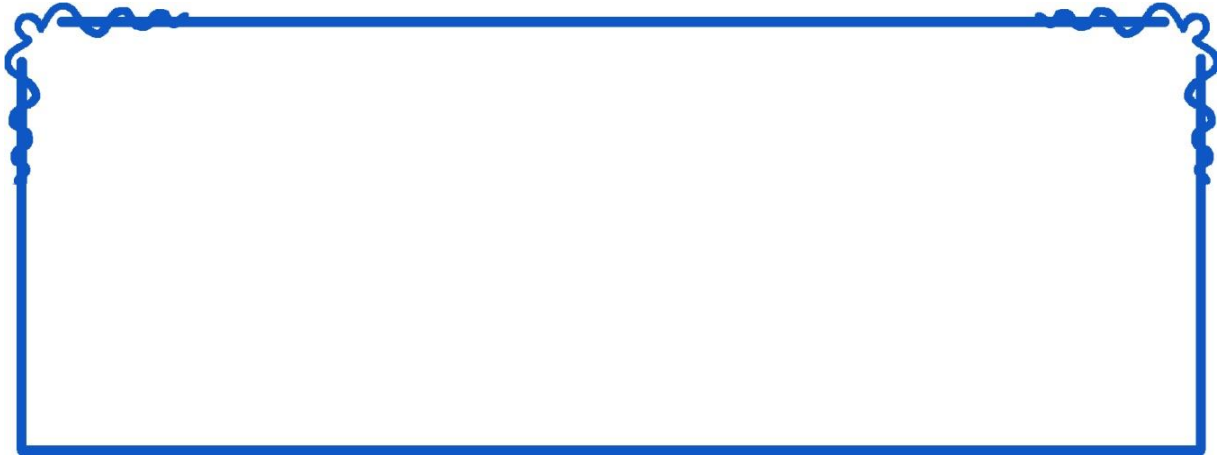




Szene 3: L bis M



Die **Fabrik Cosmex** verkauft ihren Angestellten ihre Kosmetikprodukte zum halben Preis. Toni möchte Jennifer eine Freude machen und kauft ein Geschenkset mit verschiedenen Produkten. Im Geschäft hätten die gleichen Produkte 120 € gekostet. Da es ein Geschenkset ist, bekommt er noch zusätzlich 10 € Rabatt! Interessant, nicht wahr?

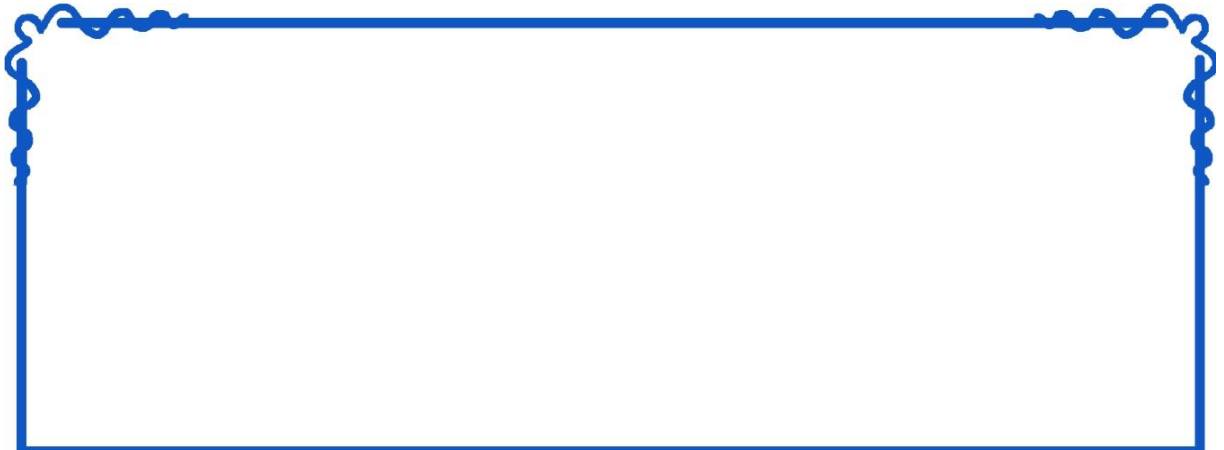


Szene 4: M



Jennifer: Oh Dorothea, ich habe erfahren, dass eine Versicherung Sonderpreise für Studenten anbietet: 100 € anstatt 240 €! Du könntest sie für uns abschließen und dann würde ich es vielleicht schaffen mit den 365 €, die ich bereits jeden Monat verdiene. Was meinst du?

Dorothea: Ja, vielleicht. Wir müssten also beide jeden Monat 625 € zahlen mit der Versicherung von 240 €, also 120 € für jede ...





Szene 5:

M



Knauserich: Sehen Sie Dorothea, ich habe einen Kostenvoranschlag für die Renovierungsarbeiten in der Wohnung machen lassen: 700 €. Wenn ihr die Arbeiten bezahlt, erlasse ich euch die Miete für die ersten 3 Monate. Das ist ein einmaliges Angebot, also nutzen Sie es auch! Herr Knauserich vermietet seine Wohnung für 240 € pro Monat. Für wen ist dieses Angebot also interessant?

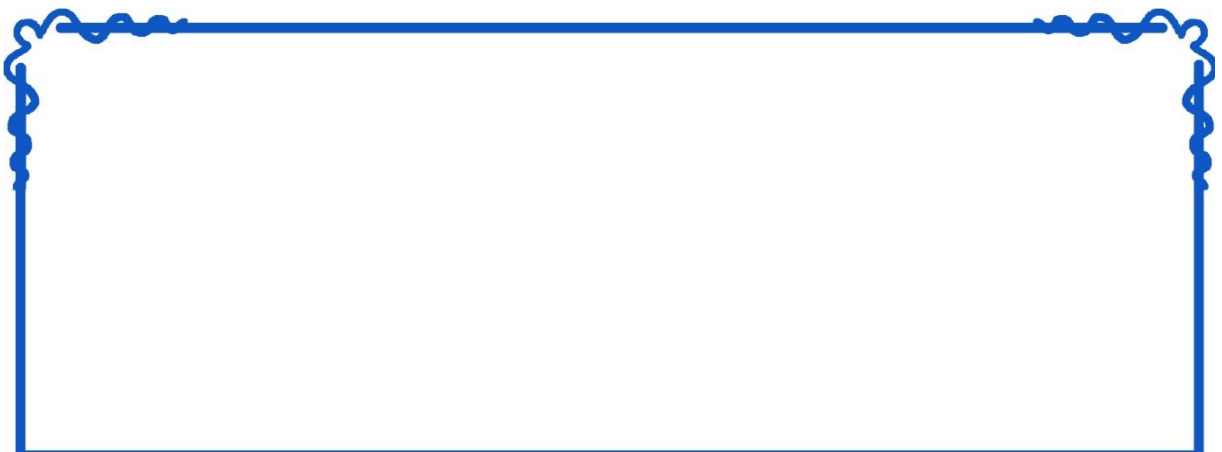


Szene 6: **M** bis **S**



Evelyn: Also Dorothea, diese 2-Zimmer Wohnung?
Dorothea: Nach unseren Berechnungen müsste ich eine ganze Menge Nebenverdienste haben, damit es ausreichen würde.
Evelyn: Weißt du, dass du einen Mietzuschuss * bekommen kannst? Meine Nichte ist in der gleichen Situation wie du und sie bekommt jeden Monat 250 €.
Dorothea: Das ist genial! Dann bräuchte ich vielleicht nicht mehr im Mac Couic zu arbeiten! Danke Evelyn! Also: ich arbeite einen Abend in der Woche im Mac Couic und verdiene 60 €...also...

* Diesen Wohngeldzuschuss gibt es nicht in jedem Land, wir beziehen uns hier auf Frankreich.





Szene 7: **M** bis **S**



Isolde Igel verdient 800 € für ihre Arbeit als Hausmeisterin und sie muss weder Miete noch Steuern zahlen. Zusätzlich putzt sie 6 Stunden pro Woche zu 13 € die Stunde. Sie gibt jeden Monat etwa 700 € aus. **Fräulein Kuschel** hat sie gesagt, dass sie ihren Eltern jeden Monat 300 € überweisen würde... Ist das möglich?



Szene 8: **M** bis **S**

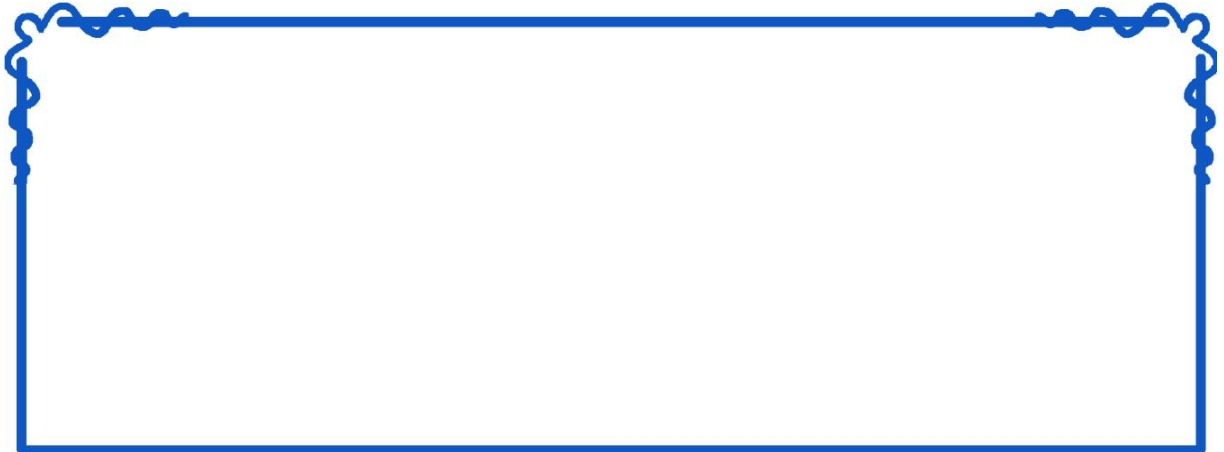
Fräulein Kuschel bekommt jeden Monat 1400 € Rente. Sie zahlt 500 € Miete im Monat. Einmal im Jahr zahlt sie 600 € für die Wohnungssteuer sowie 240 € für die Versicherung. Alle 2 Monate zahlt sie 100 € für Strom und Gas. Ansonsten gibt sie jeden Monat für ihren Lebensunterhalt um die 600 € aus um zu leben. Sie fragt sich nun, ob sie sich einen neuen Fernseher leisten kann, den sie jeden Monat in Raten von 80 € abzahlen würde...



Szene 9: S



Herr **Drill** ist wütend! Jemand hat ihm erzählt, dass **seine Tochter** ausziehen will! Er schreit, dass sie kein Taschengeld mehr bekommen wird (jeden Monat 70 €) und dass sie für ihre Fahrtkosten selbst aufkommen muss (jeden Monat 40 €). Der Vater überlegt, dass er sich mit all dem Geld, das er dann sparen würde, bald einen neuen Computer von 990 € kaufen könnte. Aber wann...



Szene 10: S

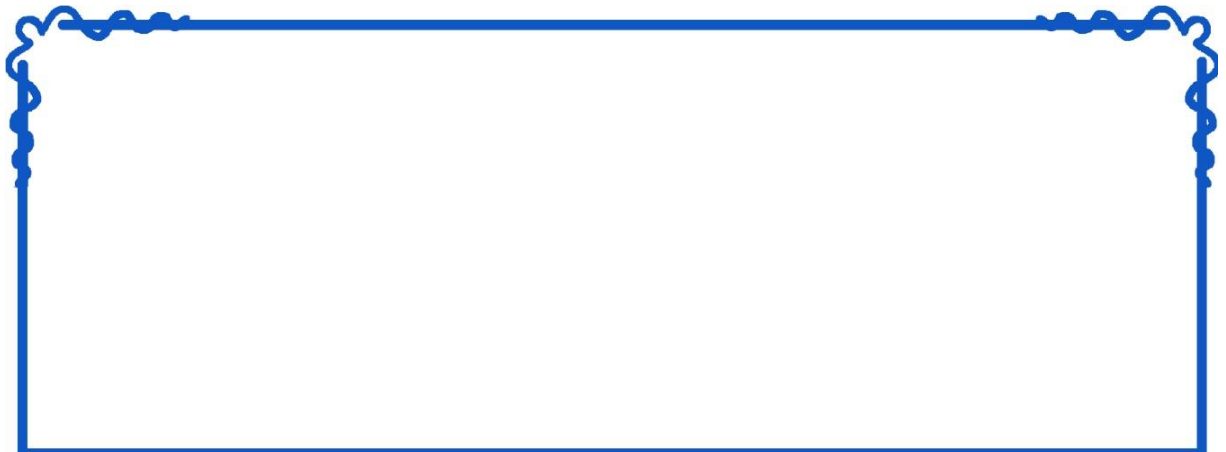


Jennifer: Sag mal, Toni, wie viel zahlst du jeden Monat für die Miete?

Toni: Die Wohnung gehört meinem Onkel und ich brauche nur 300 € zu bezahlen.

Aber würdest du wirklich mit mir zusammenziehen?

Jennifer: Eigentlich möchte ich mir mit Dorothea eine Wohnung teilen. Aber mir fehlen 260 € für die Miete von 460 €. Also.... Oh ich brauche meinen Taschenrechner!!



Lösungsvorschläge zu den Übungen der Sequenz 2

Übung 1: ☒ Nein

Übung 2: Das Wohnzimmer und das Zimmer der Eltern.

Übung 3: ☒ 10 m²

Übung 4: ☒ Nein

Die Wohnung hat 30 m²: 2 Zimmer UND eine Küche und ein Badezimmer. Also hat jedes der Zimmer ungefähr 10 m² und die Küche und das Badezimmer jeweils 5 m² (Die Wohnung könnte auch noch einen kleinen Flur und eine separate Toilette haben... die Zimmer wären dann noch kleiner)

Übung 5: ☒ Ja

Übung 6: ☒ Die Wohnung von 20 m² kann keine 3 Zimmer haben.

Das Zimmer von Dorothea hat rund 10 m². Wenn die Wohnung insgesamt 25 m² mit 2 Zimmern, einer Küche und einem Badezimmer hat, können die Zimmer nicht größer als 10 m² sein, außer wenn das eine Zimmer viel größer ist als das andere, und dann noch...

Übung 7: ☒ Zwischen 400 € und 700 €

Wir haben in dieser Folge gesehen, dass eine 2 Zimmer Wohnung von 30 m² rund 400 € kostet. Diese Wohnung ist größer (40 m²), aber sie liegt nicht im Zentrum, sondern in der Nähe der Universität: Sie müsste also ein bisschen günstiger sein... Die Wohnung würde wahrscheinlich keine 700 € pro Monat kosten, es sei denn, sie wäre in einem luxuriösen Gebäude oder sie hätte einen Garten.

Übung 8: ☒ 15 m², das ist zu klein

☒ Es ist nur ein Zimmer

☒ Der Besitzer ist ein alter geiziger Mann!

☒ Dorothea möchte nicht so nah bei ihren Eltern wohnen

Eigentlich könnte man alles ankreuzen! Bei allen Möglichkeiten handelt es sich um subjektive Einschätzungen.

Übung 9:

Suche 2 Zimmer Wohnung
im Zentrum
zu mieten
Ab 30 m²
Bis 400 €
...

Übung 10:

Die Handynummer von Jennifer. Dorothea möchte ja im Augenblick nicht, dass ihre Eltern erfahren, dass sie ausziehen möchte. Der Lebensmittelhändler ist sicherlich nicht weit von Dorotheas Wohnung entfernt und ihre Eltern kaufen möglicherweise dort ein. Sie könnten die Anzeige dort sehen und die Handynummer ihrer Tochter erkennen...

Übung 11:

Es gibt viele Fixkosten:

- Die Versicherung der Wohnung
- Gas, Strom
- Heizkosten, Nebenkosten, Wasserkosten wenn sie nicht in den Nebenkosten enthalten sind
- Wohnungssteuer und Fernsehgebühren
- Internetverbindung
- Nahrungsmittel, Putzmittel, Hygieneartikel
- Kleider, Schuhe
- Hobbys
- Sonstiges... Ja, was könnte unter Sonstiges passen?

Übung 12:

☒ Ja

Übung 13:

☒ Sie hat durch 12 geteilt

Übung 14:

40 €!

Es ist ziemlich leicht zu finden, wenn man sich daran erinnert, dass die Versicherung 240 € im Jahr kostet, also 20 € pro Monat. Und wenn man merkt, dass 480 € das Doppelte von 240 € ist. Die Versicherung pro Monat ist also das Doppelte von 20 € also 40 €.

Natürlich kann man auch 480 € durch 12 teilen (dadurch dass jedes Jahr 12 Monate hat):

480 €: 12 = **40 €**

Übung 15:

120 €

Internetverbindung:	40 €
Strom pro Monat:	100 €: 2 = 50 €
Gas pro Monat:	60 €: 2 = 30 €

Insgesamt: 40 € + 50 € + 30 € = **120 €**

Übung 16:

320 €

80 € x 4 = **320 €** (x 4 weil jeder Monat ungefähr 4 Wochen hat)

Übung 17:

Miete:	420 €
Versicherung:	20 €
Wohnungstaxe:	40 €
Internet:	120 €
Nahrungsmittel usw.	320 €

Insgesamt: $420 \text{ €} + 20 \text{ €} + 40 \text{ €} + 120 \text{ €} + 320 \text{ €} = \mathbf{920 \text{ €}}$

Übung 18:

460 €

$920 \text{ €} : 2 = \mathbf{460 \text{ €}}$

Übung 19:

165 €

Kleider: $300 \text{ €} : 12 = 25 \text{ €}$ (300 € pro Jahr)

Fahrtkosten: 40 €

Hobbys: 100 €

Insgesamt: $25 \text{ €} + 40 \text{ €} + 100 \text{ €} = \mathbf{165 \text{ €}}$

Übung 20:

625 €

Miete und Nahrungsmittel: 460 €

Kleider, Fahrtkosten, Hobbys: 165 €

Insgesamt: $460 \text{ €} + 165 \text{ €} = \mathbf{625 \text{ €}}$

Übung 21:

470 €

Mac Couic: $60 \text{ €} \times 4 = 240 \text{ €}$

(x 4 weil jeder Monat ungefähr 4 Wochen hat)

Bei Yannis: $80 \text{ €} \times 2 = 160 \text{ €}$

(x 2 weil es zweimal im Monat ist)

Taschengeld: 70 €

Insgesamt: $240 \text{ €} + 160 \text{ €} + 70 \text{ €} = \mathbf{470 \text{ €}}$

Übung 22:

Nein! Es fehlt ihr immer noch:

$625 \text{ €} - 470 \text{ €} = \mathbf{155 \text{ €}}$

Übung 23:

Sie kann nicht auf mehr Taschengeld zählen.

Sie könnte vielleicht jeden Monat zweimal öfter bei Yannis arbeiten: $80 \text{ €} \times 2 = 160 \text{ €}$

Sie könnte 3 Abende mehr beim Mac Couic arbeiten:

$60 \text{ €} \times 3 = \mathbf{180 \text{ €}}$

Übung 24:

175 €

Gioventa Katalog: $3600 \text{ €} : 12 = 300 \text{ € pro Monat}$

Weihnachtsmarkt: $5 \times 60 \text{ €} = 300 \text{ €}$
 $300 \text{ €} : 12 = 25 \text{ € pro Monat}$

Filmrolle: $780 \text{ €} : 12 = 65 \text{ € pro Monat}$

Fotos für das Wochenblatt: $240 \text{ €} \times 3 = 720 \text{ €}$
 $720 \text{ €} : 12 = 60 \text{ € pro Monat}$

Insgesamt jeden Monat: $300 \text{ €} + 25 \text{ €} + 65 \text{ €} + 40 \text{ €} = \mathbf{450 \text{ €}}$

Es fehlen Jennifer also:
 $625 \text{ €} - 450 \text{ €} = \mathbf{175 \text{ €}}$

Übung 25:

Ja!

Es fehlen ihr noch 120 €!

$70 \text{ €} \times 2 = 140 \text{ €}$ (x2 weil es zweimal im Monat ist)

$175 \text{ €} - 140 \text{ €} = 35 \text{ €}$

Übung 26:

Sie müsste 3 mal im Monat im Supermarkt arbeiten.

Also 1 Tag mehr.

$70 \text{ €} \times 3 = 210 \text{ €}$

Es fehlen ihr 175 €, also würde es mit 210 € mehr jeden Monat ausreichen.

Bonus: 10 mini Zusatzübungen Szenarien mit verschiedenen Personen

Lösungsvorschläge mit Erklärungen

Einstufung: **L**: Einfach!

M: Mittel!

S: Schwer!

Szene 1: **L**

Frl. Kuschel: Hallo Dorothea! Mein Neffe sucht eine Studentin, die ihm Nachhilfe in Englisch bei ihm zu Hause geben kann, 2 Stunden die Woche. Er würde 20 € die Stunde zahlen. Das könnte Ihnen doch helfen, sich eine eigene Wohnung zu mieten, oder?

Dorothea: Aber... wieso wissen Sie das, Fräulein Kuschel?

Frl. Kuschel: Oh, jeder im Haus weiß davon!

Dorothea: Ach so?!! Ja, die englischen Nachhilfestunden interessieren mich! Rechnen wir mal, das wäre im Monat ein Plus von ...

Antwort:

Dorothea hätte jeden Monat **160 €** mehr.

Erklärung:

$20 \text{ €} \times 2 = 40 \text{ €}$ (pro Woche)

$40 \text{ €} \times 4 = \mathbf{160 \text{ €}}$ (wenigstens 4 Wochen in einem Monat!)

Szene 2: **L**

Auf ihrem Rundgang sieht, **Evelyn**, die Briefträgerin, an einem Haus folgende Anzeige:

„Schöne 2 Zimmer Wohnung zu vermieten, 380 € pro Monat, 6. Stock, Aussicht auf den Park, Fläche: 4m², sofort verfügbar“. Evelyn will Dorothea davon erzählen, aber dann sieht sie sich die Anzeige genauer an und merkt, dass etwas nicht stimmt!

Antwort:

4 m²

Erklärung:

Es ist unmöglich dass 2 Zimmer in 4 m² passen! Höchstens ein ganz kleines Badezimmer! In dieser Sequenz haben wir gesehen dass eine 2-Zimmer Wohnung rund 30 m² hat.

Szenario 3: **L** bis **M**

Die **Fabrik Cosmex** verkauft ihren Angestellten ihre Kosmetikprodukte zum halben Preis. Toni möchte Jennifer eine Freude machen und kauft ein Geschenkset mit verschiedenen Produkten. Im Geschäft hätten die gleichen Produkte 120 € gekostet. Da es ein Geschenkset ist, bekommt er noch zusätzlich 10 € Rabatt! Interessant, nicht wahr?

Antwort:

Ja, das ist interessant! Das Geschenkset kostet Toni nur 50 € anstatt 120 €!

Erklärung:

Der halbe Preis von 120 € macht:

$120 \text{ €} : 2 = 60 \text{ €}$

Toni hat einen zusätzliche Rabatt von 10 € weil es eine Geschenkkassette ist, also:

$60 \text{ €} - 10 \text{ €} = 50 \text{ €}$

Er hat also 70 € gespart!

$120 \text{ €} - 50 \text{ €} = 70 \text{ €}$!

Szene 4: **M**

Jennifer: Oh Dorothea, ich habe erfahren, dass eine Versicherung Sonderpreise für Studenten anbietet: 100 € anstatt 240 €! Du könntest sie für uns

abschließen und dann würde ich es vielleicht schaffen mit den 365 €, die ich bereits jeden Monat verdiene. Was meinst du?

Dorothea: Ja, vielleicht. Wir müssten also beide jeden Monat 625 € zahlen mit der Versicherung von 240 €, also 120 € für jede ...

Antwort:

Nein, Jennifer wird es tatsächlich nicht hinbekommen...

Erklärung:

Jennifer verdient nur 365 €. Also kann sie nicht einmal die Ausgaben ohne die Versicherung bezahlen, denn diese belaufen sich schon auf 615 €!

Szene 5: M

Knauserich: Sehen Sie Dorothea, ich habe einen Kostenvoranschlag für die Renovierungsarbeiten in der Wohnung machen lassen: 700 €. Wenn ihr die Arbeiten bezahlt, erlasse ich euch die Miete für die ersten 3 Monate. Das ist ein einmaliges Angebot, also nutzen Sie es!

Herr Knauserich vermietet seine Wohnung für 240 € pro Monat. Für wen ist dieses Angebot also interessant?

Antwort:

Der Vorschlag wäre interessant für Dorothea, sie würde **20 €** sparen!
(Aber sie würde wahrscheinlich viele Probleme mit den Arbeiten haben!)

Erklärung:

$240 \text{ €} \times 3 = 720 \text{ €}$. Das sind die 3 Monate Miete, die sie nicht zahlen müsste. Aber 700 € würde sie für die Arbeiten zahlen.

Also:

$720 \text{ €} - 700 \text{ €} = 20 \text{ €}$. Das ist das, was Dorothea sparen würde wenn sie das Angebot annimmt.

Würde sie jedoch glücklich werden in der Wohnung über ihren Eltern ...?

Szene 6: M bis S

Evelyn: Also Dorothea, diese 2-Zimmer Wohnung?

Dorothea: Nach unseren Berechnungen müsste ich eine ganze Menge Nebenverdienste haben, damit es ausreichen würde.

Evelyn: Weißt du, dass du eine Mietzuschuss * bekommen kannst? Meine Nichte ist in der gleichen Situation wie du und sie bekommt jeden Monat 250 €.

Dorothea: Das ist genial! Dann bräuchte ich vielleicht nicht mehr im Mac Couic zu arbeiten! Danke Evelyn! Also: ich arbeite einen Abend die Woche im Mac Couic und verdiene 60 €...also...

** Diesen Wohngeldzuschuss gibt es nicht in jedem Land, wir beziehen uns hier auf Frankreich.*

Antwort:

Dorothea müsste also nicht mehr im Mac Couic arbeiten!

Erklärung:

Jeder Monat hat mindestens 4 Wochen:

$60 \text{ €} \times 4 = 240 \text{ €}$

Wenn Dorothea 250 € Mietzuschuss bekäme, müsste sie nicht mehr im Mac Couic arbeiten (sie hätte sogar 10 € mehr!)

Szene 7: M bis S

Isolde Igel verdient 800 € für ihre Arbeit als Hausmeisterin und sie muss weder Miete noch Steuern zahlen. Zusätzlich putzt sie 6 Stunden pro Woche zu 13 € die Stunde. Sie gibt jeden Monat etwa 700 € aus. **Fräulein Kuschel** hat sie gesagt, dass sie ihren Eltern jeden Monat 300 € überweisen würde... Ist das möglich?

Antwort:

Ja, das ist möglich, Isolde erzählt keine Lügen!

Erklärungen:

Isolde verdient mit dem Putzen:

$$13 \text{ €} \times 6 = 78 \text{ € pro Woche}$$

Also pro Monat:

$$78 \text{ €} \times 4 = 312 \text{ €}$$

Addiert zu ihrem Gehalt:

$$800 \text{ €} + 312 \text{ €} = 1112 \text{ €}$$

Und sie gibt jeden Monat 700 € aus, also bleiben ihr:

$$1112 \text{ €} - 700 \text{ €} = \mathbf{412 \text{ €}}$$

Also kann sie ihren Eltern jeden Monat 300 € überweisen!

Szene 8: M bis S

Fräulein Kuschel bekommt jeden Monat 1400 € Rente. Sie zahlt 500 € Miete im Monat. Einmal im Jahr zahlt sie 600 € für die Wohnungstaxe sowie 240 € für die Versicherung. Alle 2 Monate zahlt sie 100 € für Strom und Gas. Ansonsten gibt sie jeden Monat für ihren Lebensunterhalt um die 600 € aus um zu leben. Sie fragt sich nun, ob sie sich einen neuen Fernseher leisten kann, den sie jeden Monat in Raten von 80 € abzahlen würde...

Antwort:

Ja, Fräulein Kuschel kann problemlos diesen neuen Fernseher kaufen.

Erklärung:

Die Ausgaben von Fräulein Kuschel pro Monat:

Miete: 500 €

Wohnungstaxe (pro Jahr): 600 €: 12 = 50 € pro Monat

Versicherung: 240 € (pro Jahr): 12 = 20 € pro Monat

Gas und Strom: 100 €: 2 = 50 € pro Monat (Rechnung jede 2 Monate)

Sonstiges: 600 €

Alle ihre Ausgaben:

$$500 \text{ €} + 50 \text{ €} + 20 \text{ €} + 50 \text{ €} + 600 \text{ €} = 1220 \text{ €}$$

Ihre Rente beträgt 1400 €, ihr bleiben also noch:

$$1400 \text{ €} - 1220 \text{ €} = \mathbf{180 \text{ €}}$$

Also kann sie problemlos diesen neuen Fernseher kaufen.

Szene 9: S

Herr **Drill** ist wütend! Jemand hat ihm erzählt, dass **seine Tochter** ausziehen will! Er schreit, dass sie kein Taschengeld mehr bekommen wird (jeden Monat 70 €) und dass sie für ihre Transporte selbst arbeiten muss (jeden Monat 40 €). Der Vater überlegt, dass er sich mit all dem Geld, das er dann sparen würde, bald einen neuen Computer von 990 € kaufen könnte. Aber wann...

Antworten:

Herr Drill muss trotzdem noch 9 Monate warten bis er sich seinen neuen Computer kaufen kann!

Erklärungen:

Wenn er seiner Tochter kein Geld mehr gibt, spart er jeden Monat:

$$70 \text{ €} + 40 \text{ €} = 110 \text{ €}$$

Um heraus zu finden nach wieviel Monate er seinen neuen Computer kaufen kann, muss man den Preis vom Computer durch das Geld teilen, das er jeden Monat spart:

$$990 \text{ €} : 110 \text{ €} = 9 \text{ Monate}$$

Szene 10: S

Jennifer: Sag mal, Toni, wieviel zahlst du jeden Monat für die Miete?

Toni: Die Wohnung gehört meinem Onkel und ich brauche nur 300 € zu zahlen.
Aber würdest du wirklich mit mir zusammenziehen?

Jennifer: Es fehlten mir 260 € für eine Miete von 460 €, die ich mit Dorothea teilen sollte. Also... Oh ich brauche meinen Taschenrechner!

Antwort:

Mit oder ohne Taschenrechner, wird Jennifer immer noch Geld fehlen!

Erklärungen:

Wenn Jennifer mit Toni wohnen würde müsste sie ihm als Miete zahlen: $300 \text{ €} : 2 = 150 \text{ €}$

Wenn Jennifer mit Dorothea wohnen würde müsste sie als Miete zahlen: $460 \text{ €} : 2 = 230 \text{ €}$

Mit Toni wohnen würde ihr ersparen: $230 \text{ €} - 150 \text{ €} = 80 \text{ €}$

Da ihr 260 € fehlten, wäre die Ersparnis von 80 € nicht ausreichend.

Folgende Summe würde Jennifer noch immer fehlen: $260 \text{ €} - 80 \text{ €} = \mathbf{180 \text{ €}}$